

BÜRGERINITIATIVE betreffend

Rückstellung des Ausbaus der Hochleistungsstraßen, die im Generalverkehrsplan vorgesehen sind, insbesondere des Ausbaus der S1 und der darin einmündenden Hochleistungsstraßen, sowie Umsetzung von Alternativen.

Seitens der Einbringer wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Änderung des Österr. Generalverkehrsplanes

ANLIEGEN:

Der Nationalrat wird ersucht, den Ausbau der Hochleistungsstraßen, die im Generalverkehrsplan vorgesehen sind, insbesondere den vierspurigen Ausbau der S1 und der darin einmündenden Hochleistungsstraßen (Nordautobahn, Marchfeld-Schnellstraße, Donauuferautobahn) zurückzustellen. Stattdessen sollen die jetzt schon vom Verkehr stark beeinträchtigten Gemeinden entlang dieser geplanten Straßen durch zweispurige Ortsumfahrungen entlastet werden.

Vorhandene Mittel für den Ausbau der Infrastruktur sollen in den Ausbau der Bahn fließen. Um die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene zu unterstützen, sind noch zahlreiche Maßnahmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs zu setzen. Besonders die Verbindungen zu den künftigen EU-Mitgliedsländern Tschechien und Slowakei müssen rasch ausgebaut werden, um mit der Bahn eine attraktive Alternative zum LKW zu schaffen.

Wir fordern, bereits jetzt in einem Mediationsverfahren (Strategische Umweltprüfung, SUP) auch die Bürger in die Planungsarbeiten einzubinden.

Begründung:

Die Lebensqualität in Korneuburg ist bereits jetzt durch die B3 und die A22 schwer durch den Verkehr beeinträchtigt. Durch den 4spurigen Ausbau der S1 und das erhöhte Verkehrsaufkommen durch die Schaffung einer Transitstrecke würde die Bevölkerung einer enormen Belastung ausgesetzt.

Neueste Studien belegen die erhöhte Gesundheitsgefährdung von Autobahnanrainern (Abgase, Lärm, etc.). Wir fordern Sie daher auf, das Bestmögliche zum Schutz unserer Gesundheit zu unternehmen und uns nicht mit weiteren Hochleistungsstraßen zu gefährden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Unabhängige VerkehrsPlattform Korneuburg (<http://UVP-KO.org/>)

Dr. Ludwig Str. 29/1

2100 Korneuburg

Fax: 02262/64742



Kontakt: Michael Zieger, 0676/415 65 31

e-mail: sprecher@uvp-ko.org

